

ETM TESTMAGAZIN

Das Verbrauchermagazin für Haus und Garten

10 SOUS-VIDE-STICKS



5 KERAMIK-GRILLS



16 VAKUUMIERER



KÄRCHER KHB 5 BATTERY



ETM TESTMAGAZIN · ETM TESTMAGAZIN · ETM TESTMAGAZIN · ETM TESTMAGAZIN · ETM TESTMAGAZIN





Mit schonendem Mittel- druck und voller Flexibilität

- Kärcher KHB 5 Battery Set im Test -

Das **Kärcher KHB 5 Battery Set** arbeitet – anders als die allermeisten anderen Modelle von **Kärcher** – nicht mit Hoch-, sondern mit Mitteldruck! Dies erlaubt es, auch empfindlichere Materialien, wie bspw. leicht poröses Steinwerk, abzuspritzen, ohne hierdurch Schäden zu hinterlassen. Das **Kärcher KHB 5 Battery Set** kann sich aber auch noch in anderer Art und Weise auszeichnen: Es schöpft den Strom allein aus seinem Lithium-Ionen-Akku, muss also nicht andauernd mit dem Stromnetz verbunden sein. Dadurch soll sich eine vollkommen neue Freiheit während der Arbeit erschließen. Wie sich das Modell handhaben lässt, wie ausdauernd es ist und – vor allem – wie wirksam sich mit ihm empfindliche und nicht-empfindliche Materialien säubern lassen, lesen Sie in diesem Testbericht.

Mittlerer Druck für empfindliche Materialien

Ob nun die steinerne Hauswand mit Grünspan versehen, das Granit im Garten mit Moos bewachsen oder das Gartenmobiliar voller Erdspritzer ist: Mit einem Gerät wie dem **KHB 5 Battery** lassen sich die allermeisten Sachen in schneller und vor allem (material-)schonender Art und Weise säubern. Während bspw. poröser Stein (Ökostein) einem Hochdruckwasserstrahl nicht schadlos widerstehen könnte, lässt er sich mit dem **KHB 5 Battery** ohne weiteres abspritzen. Mit ihm kann man sich selbst empfindlichster Flächen, wie bspw. lackierten Stellen an Autos und Fahrrädern, annehmen. Während andere Modelle von **Kärcher** einen Wasserdruck von circa 180 bar erreichen, nimmt der **KHB 5 Battery** mit einem solchen von nur 24 bar vorlieb – und vermeidet so von vornherein Schäden.

Mobile Reinigung dank Akku

Doch nicht nur der maßvolle Arbeitsdruck unterscheidet das Gerät der des Traditionsherstellers **Kärcher** aus Winnenden (BW) von anderen

Modellen. Statt den Strom direkt aus dem Stromnetz zu schöpfen, nimmt der **KHB 5 Battery** mit seinem (auswechselbaren) Akku vorlieb. Hierdurch bietet das Modell auch ein erhebliches Mehr an Mobilität während der Arbeit. Der Wasserschlauch ist an die Rückseite des **KHB 5 Battery** anzuschließen; und wer keinen normalen Wasseranschluss in der Nähe hat, kann das Wasser auch aus einer anderen Quelle, wie bspw. einem Wasserreservoir im Garten, schöpfen. Die kompakten Maße erlauben es, den **KHB 5 Battery** während der Arbeit in nur einer Hand zu halten und anschließend leicht zu verstauen; um verschiedener Situationen Herr werden zu können, kommt das Modell mit zwei verschiedenen Düsen – einer Flachstrahldüse und einer Rotordüse: Erstere empfiehlt sich, um ausladendere Flächen schnell und schonend abzuspritzen, während sich mit Letzterer eher punktuell arbeiten lässt. Wir haben das **Kärcher KHB 5 Battery Set** in allen Facetten geprüft – sowohl in unseren Testlaboren als auch im Freien.

Das Wichtigste

Für wen geeignet

Für jeden, der einzelne Stellen in einer (material-)schonenden Art und Weise säubern will – einerlei, ob es sich nun um das Auto, das Fahrrad oder das Gartenmobiliar handelt.

Interessant

Der Mitteldruckreiniger muss zwar nicht mit dem Stromnetzwerk verbunden werden; während der Arbeit muss er aber noch immer aus einem Wasserquell schöpfen. Mithilfe eines Ansaugschlauchs können allerdings auch Eimer oder Regentonnen als Quelle dienen.

Aufgefallen

Das Gewicht des **KHB 5 Battery** ist nicht allzu hoch; sein Schwerpunkt ist aber nicht in seiner Mitte, sondern vielmehr weiter vorne zu verorten.

Kärcher KHB 5 Battery Set - Ausstattung im Detail -



Der Mitteldruckreiniger **KHB 5 Battery A** von **Kärcher** besteht im Wesentlichen aus nur drei Teilen und ist daher schnell zusammenzubauen (und, bspw. um platzsparend verstaut zu werden, auch wieder auseinanderzunehmen). **Kärcher** hat in diesem Modell keinen Stromanschluss verbaut und erreicht so ein Mehr an Mobilität während der Arbeit. Der Wasseranschluss ist an der Hinterseite des Gerätes **B** auszumachen; dieser ist nicht nur mit einem (Fein-)Filter, sondern auch mit einer Kupplung versehen – der Wasserschlauch kann ohne weiteres mit ihr verknüpft werden. Sollte kein Wasseranschluss in direkter Nähe erreichbar sein, lässt sich auch ein weiterer, optional erhältlicher Schlauch anschließen: Mit ihm lässt sich das Wasser bspw. auch aus einem Tank schöpfen. Der Akku **C** ist in entsprechende Schienen am Fuß des Modells einzuschieben; durch das Herabziehen des darüber verbauten Schiebers lässt sich der Akku leicht wieder aus dem Schienensystem lösen. Sehr sinnvoll ist das monochrome Display (LCD) am Akku selbst: Dieses stellt den aktuellen Füllstand nicht nur symbolisch, sondern auch in verbleibender Arbeitszeit in Minuten dar. So lässt sich schnell ersehen, wann man die Arbeit wird voraussichtlich pausieren müssen. Während des Ladens weist es anstelle der Arbeitszeit vielmehr

die verbleibende Ladezeit in Minuten aus. Die Lanze **D** ist in die Vorderseite des Modells einzuschieben und um 90° zu drehen; anschließend sitzt sie auch während der Arbeit starr an Ort und Stelle. Das Modell kommt mit einer Flachstrahl- und einer Rotordüse; weitere Düsen sind optional erhältlich. Welche Düse sich wann zu verwenden empfiehlt, richtet sich vor allem nach dem abzuspritzenden Material, ob dieses also empfindlich oder nicht-empfindlich ist.

i

Hoch- und Mitteldruck

Im Inneren von Druckreinigern wird Wasser durch Hubkolben verdichtet und so mit hohem Druck aus der Düse ausgegeben. Bei handelsüblichen Hochdruckreinigern erreicht der Wasserdruck einen Wert von bis zu 180 bar. Bei unserem Testmodell handelt es sich um einen Mitteldruckreiniger, der mit einem Wasserdruck von maximal 24 bar

vorliebnimmt. Für die Wirksamkeit eines solchen Modells ist nicht nur der Wasserdruck, sondern auch entscheidend, wie viel Wasser es in einer vorbestimmten Zeitspanne ausstößt. Durch den höheren Wasserdruck und den komprimierten Wasserstrahl säubern solche Modelle außerdem (viel) sparsamer als ein normaler Wasserschlauch.



Kärcher KHB 5 Battery Set

ETM TESTMAGAZIN · URTEIL	
Kärcher KHB 5 Battery Set	
SEHR GUT	92,0 %
Akku-Mitteldruckreiniger im Einzeltest	Heft 05/2019



Die wichtigsten Merkmale

- Druck in bar: 24
- Fördermenge in l/h: 200
- Schwemmlistung in l/min: 3,1
- Arbeitszeit in min:s: 9:04
- Ladezeit in min: 210

+ leicht in Betrieb zu nehmen, höhere Flexibilität dank Akku, kann Wasser auch aus anderen Quellen abschöpfen, Real Time Technology

- Gewicht ist nicht ausbalanciert

Mobil und kabellos kärchern

- Das Kärcher KHB 5 Battery Set im Test -

Ausstattung und Handhabung

Das Kärcher KHB 5 Battery Set kann sich in zweierlei Hinsicht auszeichnen: Zum einen arbeitet er mit Mitteldruck, also in einer schonenderen Art und Weise als andere Modelle von Kärcher. Zum anderen schöpft es den Strom aus einem Lithium-Ionen-Akku, muss während der Arbeit also nicht mit dem Stromnetz verknüpft bleiben.

Das Modell stellt sich äußerlich in dem Kärcher charakteristischen Farbpaar aus Gelb und Schwarz dar. Es ist ohne Fehl und Tadel verarbeitet; nur vereinzelt lassen sich eine Handvoll weiterer Spaltmaße ausmachen. Der KHB 5 Battery arbeitet mit einem Maximaldruck von 24 bar und kann daher auch ohne weiteres verwendet werden, um empfindlichere Materialien, wie bspw. leicht-poröses Steinwerk (Ökostein), abzuspitzen. Gerade, wenn man nur eine einzelne Stelle schnell säubern will, empfiehlt sich der KHB 5 Battery: Hier lässt sich an alles, was normalerweise im Garten steht anknüpfen.

Das Zubehörpaket des KHB 5 Battery Set besteht aus einem Lithium-Ionen-Akku (18 V, 2,5 Ah), einem Stromnetzadapter und -kabel sowie zwei verschiedenen Düsen. Das Stromkabel misst 181 cm (L) und bietet so viel Spielraum bei der Wahl des Ladeortes. Der Akku ist in eine Schiene am Fuß des KHB 5 Battery einzuschieben und verbleibt auch während des Arbeitens immer sicher an Ort und Stelle. Im Test ließ sich der Akku problemlos händeln; auch die Schienen sind während des Tests nicht in wahrnehmbarem Maße verschlissen. An seiner Vorderseite ist ein monochromes Display (LCD) verbaut worden; dieses stellt die aktuelle Akkukapazität nicht nur symbolisch dar, sondern auch in verbleibender Arbeitszeit in Minuten (Real Time Technology). Diese Funktion wurde von all unseren Testerinnen und Testern als sinnvoll empfunden; dadurch aber, dass das Display nach vorne hin weist, muss man ein jedes Mal die Arbeit pausieren, um den aktuellen Stand des Akkus kontrollieren zu können. Der Akku lässt sich durch das Herabschieben eines Hebels am Handteil lösen und ►

Inbetriebnahme – im Detail



Ein Wasserschlauch ist leichtgängig an den Wasseranschluss anzuschließen. Hier ist auch eine ab-/anschraubbare Kupplung verbaut worden.



Die Lanze ist in die Vorderseite des Modells einzuschieben und anschließend um 90° zu drehen; anschließend sitzt die Lanze sicher an Ort und Stelle.



Während des Tastendrucks stößt das Modell den Wasserstrahl aus; leider lässt sich die Taste nicht einrasten. Auch kann der Wasserdruck nicht während der Arbeit verändert werden.

Zubehör - im Detail



► Die Rotordüse misst 41,0 cm (L) und empfiehlt sich, um problematischeren Schmutz abzulösen: Mit ihr stößt das Modell einen rotierenden Punktstrahl aus; hierdurch meißelt das Wasser den Schmutz nach und nach ab.



► Die 29,4 cm (L) messende Flachstrahl-Düse dient einem anderen Zweck: Sie spreizt den Wasserstrahl auseinander und erlaubt es so, mehr Fläche zur selben Zeit abzuspritzen. Der Wasserstrahl büßt dadurch an Druck ein und hinterließ im Test auch an empfindlicheren Materialien keine Schäden.

widerstandslos aus dem Schienensystem herausziehen. Während des Ladens stellt das Display die verbleibende Ladezeit in Minuten dar. Während des Tests hat sich erwiesen, dass die hier zu lesenden Zeiten – sowohl die Arbeits- als auch die Ladezeiten – nicht allzu akkurat sind: Sie springen immer wieder um mehrere Minuten hin und her, sodass es sich empfiehlt, den aktuellen Füllstand regelmäßig neu zu kontrollieren. Das Display lässt sich leider nicht ausschalten; die Zeiten sind also immer ablesbar. Falls der Akku eine zu hohe Temperatur erreichen sollte, stellt das Display einen entsprechenden Fehlerhinweis dar. Der **KHB 5 Battery** lässt sich erst dann bei Wiedererreichen einer

normalen Temperatur weiternutzen.

Das Modell lässt sich sehr leicht in Betrieb nehmen: Die Inbetriebnahme erschöpft sich nämlich darin, den Akku in den Fuß des **KHB 5 Battery** einzuschieben und den Wasser-schlauch an den Wasseranschluss an der Hinterseite anzuschließen. An der Vorderseite ist schließlich eine der beiden zum Zubehör zählenden Düsen – die Flachstrahl-Düse oder die Rotordüse – einzuschieben und einzudrehen. Dies ist mit etwas mehr Mühe verbunden; die Düsen sitzen anschließend aber vollends sicher an Ort und Stelle. Das Funktions-spektrum des **KHB 5 Battery** lässt sich mit optional erhältlichem Zu-behör erheblich erweitern, bspw. mit

der **5-in-1 Multi-Jet-Düse** (s. u., S. 13). Falls kein normaler Wasseran-schluss in der Nähe sein sollte, kann das Modell Wasser auch aus anderen Quellen, wie bspw. einem Wasserre-servoir im Garten, schöpfen; hierzu ist aber ein spezieller, nur optional erhältlicher Schlauch von **Kärcher** vonnöten (5 m, L).

Während man die am Handteil verbaute und von Links- und Rechts-händern leicht erreichbare Taste eindrückt, stößt das Modell einen

Ausstattung	■ ■ ■ ■ ■
Leistung	■ ■ ■ ■ ■
Handhabung	■ ■ ■ ■ ■
Betrieb	■ ■ ■ ■ ■



Der massive Lithium-Ionen-Akku ist in die entsprechenden Schienen am Fuß des Modells einzuschieben. Im Test kam es hier zu keinen Hakeleien.



Das monochrome Display (**LED**) stellt die restliche Arbeits- bzw. Ladedauer nicht nur mit Symbolen, sondern auch in Minuten dar (**Real Time Technology**).



Durch ein Herabdrücken/-ziehen des Schiebelements lässt sich der Akku lösen und herausnehmen.

Lieferumfang – in der Übersicht

Wasserstrahl aus; die Taste lässt sich leider nicht einrasten. Eine Tastensperre kann man über eine weitere, seitlich positionierte Taste ein- und wieder ausschalten. Der Wasserdruck kann nicht verstellt werden.

Die Stärke des **KHB 5 Battery** ist vor allem in seiner Mobilität zu sehen: Dank seines maßvollen Gewichts lässt er sich auch leicht mit nur einer Hand manövrieren; das Handteil ist vereinzelt mit Gummielementen versehen und bietet vorne außerdem eine ordentliche Struktur – dies vermittelt einen sicheren Halt während der Arbeit. Diesen Halt büßt man auch nicht durch nach oben hin spritzendes Wasser ein. Der Schwerpunkt des **KHB 5** ist aber nicht in seiner Mitte, sondern vielmehr weiter vorne, zur Spitze hin, zu verorten.



► Der **KHB 5 A** schöpft seinen Strom aus einem Lithium-Ionen-Akku **B** und entbehrt daher eines normalen Stromanschlusses. Der Akku selbst ist mit einem Display (**LCD**) versehen, das die jeweils verbleibende Arbeits- bzw. Ladezeit in Minuten darstellt (**Real Time Technology**). Je nachdem, ob empfindliche oder nicht-empfindliche Materialien abzuspritzen sind, ist entweder die Flachstrahldüse **C** oder die Rotordüse **D** in den **KHB 5** einzuschieben. Zum Laden des Akku ist derselbe mit dem Adapter **E** zu verbinden und das Stromnetzteil **F** ans Stromnetz anzuschließen.

Leistung und Betrieb

Wir haben die Wirksamkeit des **KHB 5 Battery** an den verschiedensten Objekten ermittelt: So säuberten wir zum einen bspw. Autos und Fahrräder und zum anderen alles, was in (privaten) Gärten normalerweise vertreten ist. Hier sind Gartenmobiliar aus Holz, Metall und anderen Materialien, wie bspw. (Hart-)Plastik, Mauerwerk aus vollmassivem, mal ebenem und mal nicht-ebenem Stein, Steinplatten und vieles mehr



Dank des Adapters lässt sich der Akku problemlos mit dem Stromnetzwerk verbinden.

zu nennen. Alle waren in einer natürlichen Art und Weise verschmutzt, u. a. mit Erde bzw. Erdspritzern, Pollen, Moos usw. Im Test ließen sich die allermeisten leichteren Flecken schon mit der Flachstrahldüse ablösen – weithin rückstandslos. Nur manches Mal mussten unsere Testerinnen und Tester an ein- und derselben Stelle nacharbeiten. Wer schwererer Flecken Herr werden will, muss mit der Rotordüse vorliebnehmen – vor allem (strukturiertes) Stein ließ sich



Neben der den Wasserausstoß steuernden Taste ist eine weitere verbaut, mit der sich die Tastensperre ein- und ausschalten lässt.

nur mit ihr ordentlich säubern. Wie leicht sich Flächen säu- ►



Zubehör & Co

Für den **KHB 5 Battery** sind weitere Düsen optional erhältlich. Für kleinere Flächen, wie bspw. Treppen, empfiehlt sich der spezielle **PS 20 Handheld**. Ein Mehr an Flexibilität erschließt sich mit der **MJ 24 Handheld 5-in-1 Multi-Jet-Düse**: Sie erlaubt es schließlich, aus 5 verschiedenen Wasserstrahlarten zu wählen. Wer vor allem verwinkelte Stellen säubern muss, kann das **VJ 24 Handheld** variable Strahlrohr 360° heranziehen: Dessen Gelenk erleichtert die Arbeit in solchen Arealen immens.

bern lassen, richtet sich nicht nur nach dem Material, sondern auch nach der Materialstruktur: Ebene Flächen aus Holz und Stein, die nur leicht mit Erde, Moos und Co. versehen waren, ließen sich während des Tests exzellent abspritzen. Flächen aber, die in erheblichem Maße strukturiert waren, waren immer mehrere Male abzuarbeiten; nur so ließ sich bspw. verwachsenes Moos rückstandslos ablösen.

Mit dem Arbeitsdruck von 24 bar wird eine Schwemmleistung von 2,9 l/min (Flachstrahldüse) bzw. 3,1 l/min (Rotordüse) erreicht. Die gelösten Verschmutzungen werden so direkt weggespült. Der Akku

ist nicht allzu ausdauernd: Nach (durchschnittlich) 9:04 min ist er erschöpft. Wem dies nicht ausreichen sollte, muss einen weiteren Akku erwerben – so lässt sich die Arbeitszeit leicht verdoppeln. Das anschließende Laden nimmt (durchschnittlich) 3:30 h in Anspruch; ein spezielles Ladeteil, mit dem sich der Ladeprozess verkürzen lässt, ist leider nur optional erhältlich.

Während der Arbeit erreicht der **KHB 5 Battery** eine noch vollkommen akzeptable Lautstärke von (maximal) 72,9 dB(A).

- Die Wirksamkeit des Mitteldrucks -

Gartenmobiliar und -accessoires

vorher

nachher



Gartenstühle

► Gartenmobiliar (hier: Stühle) lässt sich wunderbar mit der Flachstrahldüse säubern: Der schonende Wasserstrahl spült Grünspan, Pollen und Co. schnell ab.

vorher

nachher



Tische und Bänke

► Die Flachstrahldüse empfiehlt sich auch bei allen anderen Gartenmöbeln: Sie hinterließ während des Tests auch an den empfindlicheren Materialstellen keinerlei Schäden.

vorher

nachher



Dekoobjekte

► Erde lässt sich im Handumdrehen auch von Kuben und Kübeln abspritzen; bei problematischeren Flecken ist aber mit der Rotordüse vorliebzunehmen.

Automobil (außen)



Lack

► Kotreste lassen sich mit der Rotordüse leicht abspritzen; im Test verblieben nur ab und an noch einzelne Rückstände, an denen man von Hand nacharbeiten musste.



Felgen

► Auch Felgen lassen sich mit der Rotordüse abspritzen; Schmutz blieb während des Tests nur an den stärker verwinkelten Stellen zurück.



Radkästen

► Sind nach ein paar Minuten Arbeit mit der Rotordüse wieder vollends sauber; vor allem Schlammspritzer lassen sich so schnell ab- und ausspülen.

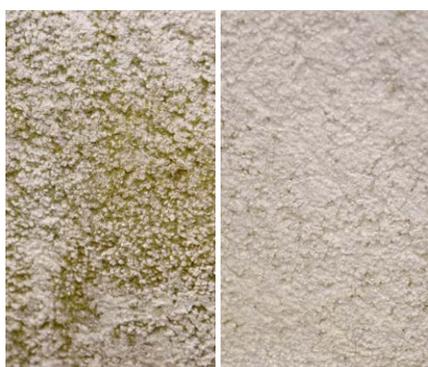
Kärcher KHB 5 Battery Set

- Wo empfiehlt er sich? -

Fassaden und Steinwerk

vorher

nachher



Fassade

► Moos und Co. lassen sich mit der Rotordüse leicht von steinernen Fassaden abspritzen, ohne dass diese hierdurch Schaden nehmen.

vorher

nachher



Steinkante

► Die bodennahen und daher nur schwer erreichbaren Kantensteine lassen sich ideal mit der Flachstrahldüse säubern; Moos und Co. sind so problemlos abzuspitzen.

vorher

nachher



Steinplatten

► Nicht anders verhält es sich mit Steinplatten: Diese lassen sich mit beiden Düsen ideal säubern; mit der schonenderen Flachstrahldüse nimmt aber selbstverständlich noch einmal mehr Zeit in Anspruch.

Fahrrad



► Mit der Flachstrahldüse lassen sich Schlammgespritzer leicht abspülen; und das, ohne den empfindlicheren Komponenten des Fahrrads zu schaden.



► Dank des Mitteldrucks bleiben auch Schläuche usw. an Ort und Stelle; hier werden keine Schäden durch den Wasserstrahl verursacht.



► Gerade (metallische) Schutzelemente erstrahlen in Sekundenschnelle wieder in altem Glanz. Auch erhärteter Schlamm stellte während des Tests kein Problem dar.

Aufgefallen im Praxistest



Ein Federsystem im Modell stellt sicher, dass die Düsen sicher halten. Die Federn sind zum Ab-/Anschrauben der Düsen ein jedes Mal einzudrücken; dies wurde von unseren Testerinnen und Testern als recht mühsam empfunden.



In der Mitte des **KHB 5 Battery** sticht ein 1 mm (B) messendes Spaltmaß hervor.



Dank des Mitteldruckes lassen sich auch empfindlichere Stellen säubern, ohne Schäden herbeizuführen (hier: Lack eines Grills).

Technische Daten

Hersteller / Modell	Kärcher KHB 5 Battery Set
Maße des Modells (L x H x T) in cm	36,5 x 29,0 x 11,0
Gewicht des Modells in kg	2,7
Arbeitszeit in min:s	09:04
Ladezeit in min	231
Art des Akkus	Lithium-Ionen-Akku (18 V, 2,5 Ah)
Lautstärke max. in dB(A) (lt. Hersteller)	84,0
Lautstärke max. in dB(A) (gemessen aus 1 m Distanz zum Modell)	72,9
Lautstärke gemessen in dB(A) Messung im Reinigungsbetrieb aus 1 m Entfernung zum Gerät	
Max. Temperatur des Wasserzulaufs in °C	40
Fördermenge max. in l/h (lt. Hersteller)	200
Schwemtleistung in l/min (gemessen)	3,1 (Rotordüse)
Druck max. in bar (lt. Hersteller)	24
Druck einstellbar	nein
Manometer	nein
Schutzart	IP X4 (Schutz gegen Spritzwasser)
Zubehör (Düsen)	Flachstrahldüse, Rotor- düse



Bewertung

Hersteller / Modell	%	Kärcher KHB 5 Battery Set
Leistung	60	92,3
Punktuelle Reinigung	35	93,0
Flächenreinigung	35	92,0
Arbeitsdruck	15	92,8
Schwemmleistung	15	91,0
Handhabung	20	93,2
Bedienung	50	94,0
Tragekomfort	35	92,2
Aufbau / Umbau	15	93,0
Betrieb	10	91,2
Arbeitszeit	40	90,9
Ladezeit	40	91,3
Lautstärke	20	91,6
Ausstattung	10	88,4
Zubehör	50	84,0
Verarbeitung	40	93,0
Dokumentation	10	92,0
Bonus		-
Malus		-
Preis in Euro (UVP)		229,99
Durchschnittlicher Marktpreis in Euro		177,43
Preis-/Leistungsindex		1,93
Gesamtbewertung		92,0
Testnote		sehr gut



+++ Achtung! +++

Auch wenn das Gerät nicht mit Hochdruck arbeitet, muss bei der Nutzung dennoch auf die Umgebung geachtet werden, damit es zu keinen Verletzungen kommt. Der Wasserstrahl darf weder auf Menschen noch Tiere gerichtet werden. Auch lose,

leichte Gegenstände sollten nicht anvisiert werden, da sich diese sonst verselbstständigen können. Um den Reiniger selbst nicht zu beschädigen, darf er nicht ohne Wasseranschluss eingeschaltet werden – bei Trockenlauf wird er beschädigt.



Für den perfekten Start
in den Tag.



Wasserkocher **WK 10 BIANCO**

mit Temperaturanzeige bis 100° C



Toaster **TO 10 BIANCO**

Doppelschlitztoaster mit 7 Bräunungsstufen



Wasserkocher **WK 11 BIANCO**

Temperatur digital einstellbar von 50 - 100° C

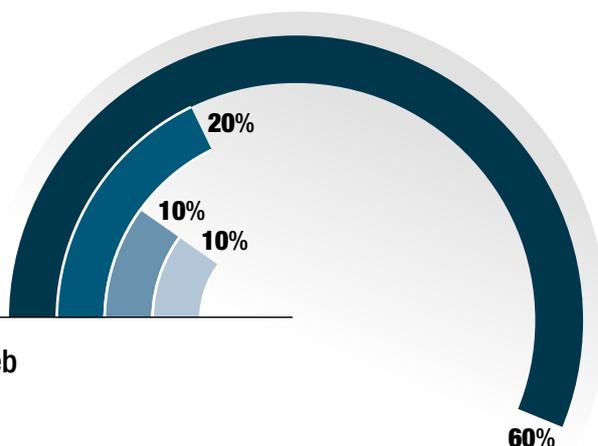
Mehr Infos und News auf Facebook



Testverfahren

Unsere Gewichtung

● Leistung ● Handhabung ● Ausstattung ● Betrieb



Bewertungskriterien auf einen Blick

Leistung

Hier wurde die Leistung anhand des Zusammenspiels aus Wasserdruck und Schwemmleistung bewertet. Die Reinigungsleistung wurde anhand verschiedenster Objekte aus unterschiedlichen, mal empfindlichen und mal nichtempfindlichen Materialien geprüft, wie bspw. Beton, (lackiertem) Metall, Fliesen (behandelt und nicht-behandelt), Pflastersteinen, (Hart-)Plastik, Putz, Natursteinen, Planen und Holz. Die Objekte waren je in einer natürlichen, von Wetterexposition bestimmten Art und Weise verschmutzt, bspw. durch Flechten bzw. Moos, Grünspan, mineralische Diskolorationen usw. Beurteilt wurde nicht nur die Reinigungs-, sondern auch die Flächenreinigungsleistung.

Handhabung

Wir ermittelten und benoteten, wie sich das Modell in praxi handhaben lässt, insbesondere wie man es hin- und hermanövrieren kann und wie viel Mühe die Arbeit mit ihm macht. Auch wurde bewertet, wie sich das Modell zusammen- und auseinanderbauen lässt bzw. wie sich einzelne Elemente (wie bspw. die Düsen) montieren und demontieren lassen.

Ausstattung

Hier wurden nicht nur die verwendeten Materialien, sondern auch die Art und Weise, in der jene miteinander verknüpft wurden, benotet. Beim Zubehör spielten Quan-

tität und Qualität der einzelnen, von Werk aus mit enthaltenen Zubehörerelemente mit ein. Schließlich wurde hier auch das Funktionsspektrum, das sich mit dem Modell erschließt, beurteilt. Fernerhin wurde auch die (deutschsprachige) Dokumentation geprüft und bewertet – anknüpfend an äußere und innere, d. h. inhaltliche, Kriterien.

Betrieb

Während des Betriebs wurde die Lautstärke aus einer Distanz von 1 m ermittelt und beurteilt. Weiterhin spielten hier die (durchschnittlichen) Arbeits- und Ladezeiten mit ein.

Unsere Tester für Sie im Einsatz



■ Fazit

Mit dem **KHB 5 Battery Set** bietet **Kärcher** einen Druckreiniger an, der seinen Strom nicht direkt aus dem Stromnetzwerk, sondern einem modernen Lithium-Ionen-Akku schöpft und dadurch ein Mehr an Mobilität vermittelt. Freilich muss er noch immer mit einer Wasserquelle verbunden werden – hierbei kann es sich auch um einen normalen Wasseranschluss handeln. Anders als andere Modelle lässt sich der **KHB 5 Battery** in seiner Gesamtheit in einer Hand halten; dies erhöht die Flexibilität während der Arbeit immens. Das Gewicht ist zwar nicht allzu hoch; dadurch aber, dass der Schwerpunkt des Modells vorne ist, haben unsere leichteren Testerinnen und Tester die Arbeit manches Mal doch als mühsam empfunden. Die Bedienung über die einzelne Bedientaste ist absolut intuitiv verständlich. Wünschenswert wäre es nur, wenn sich die Taste einrasten ließe; so muss man sie während der Arbeit andauernd eindrücken. Der Akku lässt sich mithilfe des Hebels leichtgängig lösen. Die beiden mit im Zubehör enthaltenen Düsen sind mit stärkerem Druck in den **KHB 5 Battery** einzuschieben und einzudrehen; dann sitzen sie aber auch während der Arbeit vollkommen sicher.

Das Modell wird seitens **Kärcher** ausdrücklich dazu empfohlen, einzelne Stellen in einer materialschonenden Art und Weise zu säubern: Leichtere Flecken, wie bspw. solche, die von Grünspan herrühren, ließen sich im Test mühelos von Holz, Stein und Co. ablösen – ohne dass Schäden verursacht worden wären. Ein solches Schadensrisiko ist viel eher mit einem höheren Wasserdruck verbunden. Stark strukturierte Flächen waren im Test nicht ohne Fehl und Tadel zu säubern; an ihnen ließen sich ein jedes Mal noch leichtere Fleckenrückstände, wie bspw. von Moos,

erkennen.

Wer nur den einen Akku hat, muss die Arbeit nach (durchschnittlich) 9:04 min pausieren. Diese Zeitspanne erscheint zwar recht kurz; es ist aber nicht außer Acht zu lassen, dass der **KHB 5 Battery** nur dazu konzipiert worden, in aller Schnelle einzelne Stellen, insbesondere im Garten, abzuspritzen. Wer ausladende Flächen säubern muss, sollte ein Modell wählen, das den Strom direkt aus dem Stromnetzwerk schöpft oder schlicht einen weiteren Akku erwerben. Das Zubehörpaket des **KHB 5 Battery Set** erschöpft sich im Wesentlichen, lässt sich aber bspw. mit speziellen Düsen (s. o., S. 13) noch weiter anreichern. Das erweitert dann auch noch einmal das Funktionsspektrum.

Durch seine hohe Flexibilität während der Arbeit, seine Wirksamkeit beim Abspritzen von Materialien aller Art und seine durch einen Akkuwechsel erweiterbare Arbeitszeit kann sich das **KHB 5 Battery Set** von **Kärcher** auszeichnen; es erhält daher die Testnote sehr gut (92,0 %).

■ A. Niedermeier

